

Aktuelles aus dem KIELER FENSTER

Herbst/Winter 2025/2026



Wir über uns	4
Öffnungszeiten	6
Spenden	7
Bundesfreiwilligendienst beim KIELER FENSTER	8
Termine	9
Aktuelles aus dem KIELER FENSTER	11
Kurzmeldung KIELER FENSTER	11
Bericht vom 9. MUT-LAUF Kiel	12
Neue Perspektiven durch Erfahrungswissen	16
Qualifizierte Assistenz	18
Aktuelles von der AGH	20
Gruppen	22
Unsere Gruppenangebote	22
Schon mal an Selbsthilfe gedacht?	23
Gruppenübersicht ohne Anmeldung	24
Gruppenübersicht mit Anmeldung	26
Psychosoziale Beratungsstelle	28
Free Open Counselling for English Speakers	29
Angebote für Angehörige	30
Nutzer*innenbeteiligung	32
Beschwerderat	33
Dialogische Seminare	34
Veranstaltungen	37
3. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel	37
<i>IRRE GUTE</i> Filme	39
Skip-Bo Turnier	40
Adventsbasar	41
Nacht-FENSTER	42
Vorstellung der RPK	43
DVD-Filmvorführung mit anschließender Diskussion	44
Heiligabend im Ambulanten Zentrum	45
Leihbücherei	46
Betreuung am Übergang	47
Soziotherapie	48
Qualifizierte Assistenz	50
Mitarbeiter*innen	51
Weitere Angebote des KIELER FENSTER	54
Adressen KIELER FENSTER	59

Das Ambulante Zentrum (AZ)

Das AZ ist eine Abteilung des »KIELER FENSTER e. V.« Der Verein ist seit 1978 gemeindepsychiatrisch in Kiel tätig. Die Zielgruppe unserer Arbeit sind alle erwachsenen Kieler Bürger*innen mit psychischen Problemen, Schwierigkeiten und Erkrankungen. In den 70er-Jahren wurden Ideen entwickelt, die großen Kliniken zu verkleinern und Hilfen in überschaubaren, zentralen Einrichtungen anzubieten. So entstanden ambulante, alltags- und gemeindeorientierte Angebote. Mit diesem Selbstverständnis unterstützt das AZ psychisch erkrankte Mitbürger*innen dabei, in ihrer Gemeinde ein weitgehend selbstständiges Leben zu führen.

Wenn Menschen in Not sind, muss es für sie einfach sein, Hilfen zu bekommen! Es ist uns wichtig, dass Hilfesuchende bei uns schnell und unbürokratisch unterstützt werden. Zu diesem Zweck bündelt unser Zentrum verschiedene ambulante Angebote unter einem Dach. Wir bieten praktische Unterstützung zur Bewältigung des Alltags, schnelle zuverlässige Hilfen speziell in psychiatrischen Problemlagen sowie Angebote zur Tagesstrukturierung. Dabei unterstützen wir bei allen psychischen, sozialen und existenziellen Problemen und stellen Räume für Selbstorganisation und Selbsthilfe zur Verfügung. Zudem binden wir auch ehrenamtlich tätige Menschen in unsere Arbeit mit ein und wir setzen uns mit vielfältiger Öffentlichkeitsarbeit für die Belange von psychisch Erkrankten ein. So informieren wir z. B. mit regelmäßigen DVD-Dokumentationen, Filmen und Vorträgen über psychiatrische Themen und wir organisieren die Trialogischen Seminare (ehem. Psychoseseminare), in denen sich Psychiatrie-Erfarene, Angehörige und Profis austauschen und voneinander lernen. Im Einzelnen besteht das Ambulante Zentrum aus:

- der Begegnungsstätte mit dem Café Lü und niedrigschwelligen Arbeitsmöglichkeiten am Tresen, in der Gebäudereinigung und im Gartenbereich
- dem Gruppen- und Selbsthilfebereich
- der Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und deren Angehörige
- praktischen Hilfen
- der Betreuung am Übergang (in die selbstständige Lebensführung)

Wofür ist eine Anmeldung erforderlich?

Für den Besuch der Begegnungsstätte ist natürlich keine Anmeldung notwendig. Für Beratungen empfiehlt es sich, einen Termin zu vereinbaren, aber auch während der Treffpunktzeiten ist eine Kurzberatung möglich. Für Gesprächs- und Selbsthilfegruppen ist eine Anmeldung erforderlich. Offene Gruppen, wie z. B. die Bastelgruppe, Sport- und Malgruppe, können ohne Anmeldung besucht werden.



Begegnungsstätte und Café

In unserem **Café Lü** halten wir an sieben Tagen in der Woche ein kleines Speisenangebot für Sie bereit. Wir bieten u. a. warme Speisen, La Flûtes, Pizzen, belegte Brötchen, Salate und natürlich Kuchen zu günstigen Preisen an.

Frühstück

Einmal pro Woche, dienstags von 10.00–12.00 Uhr, besteht die Möglichkeit gemeinsam zu frühstücken. Anmeldung: bis Freitag um 14 Uhr unter Tel. 0431 64980-50, Preis: 4,00 €

Kurzfristige Veranstaltungen

Im Ambulanten Zentrum gibt es über das Jahr verteilt eine große Reihe an verschiedenen kurzfristigen Terminen: Besuche von kulturellen Veranstaltungen, Ausflüge in stadtnahe Erholungsgebiete, Spielnachmittage, Grillen, Aktionen mit Kaffee und Kuchen, pädagogisch angeleitete Gruppen und vieles mehr. Beliebt sind auch die Skip-Bo Turniere, die von unserem Nutzer Michael organisiert und geleitet werden. Im Bereich der Selbsthilfe- und Freizeitgruppen verändert sich oft so viel, dass wir es in dieser Broschüre nicht abbilden können. Auch auf Facebook informieren wir regelmäßig über geplante Veranstaltungen. Daher gilt – wer regelmäßig bei uns vorbeischaut, bleibt auf dem Laufenden!

Internet

Wollen Sie ins Internet, Ihre E-Mails abrufen oder einfach mal einen Computer benutzen? Im **Café Lü** steht Ihnen während der Öffnungszeiten ein Computer zur Verfügung. Die Nutzung inklusive Internetzugang ist kostenfrei, Ausdrucke sind aber kostenpflichtig. Wenn Sie noch nie einen Computer benutzt haben oder noch nie im Internet waren, können Sie bei uns eine Einführung bekommen. Fragen Sie uns gerne! Ferner stehen Zeitungen, Zeitschriften, Spiele und eine Leihbücherei zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Tischtennis, Dart, Kicker, Billard oder Badminton zu spielen.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte/des Café Lü

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 12.00–18.00 Uhr
Dienstag _____ 10.00–18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag _____ 14.00–18.00 Uhr

Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen im Ambulanten Zentrum Telefonische Sprechzeiten:

Montag bis Freitag _____ 9.00–16.30 Uhr

Hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter*innen sind zu folgenden Zeiten als Ansprechpersonen in der Begegnungsstätte direkt persönlich zu erreichen:

Montag _____ 12.00–14.00 Uhr
Dienstag _____ 10.00–12.00, 15.00–17.00 Uhr
Mittwoch _____ 15.00–17.00 Uhr
Donnerstag _____ 15.00–17.00 Uhr
Freitag _____ 12.00–14.00 Uhr

Zu allen anderen Zeiten sind die Begegnungsstätte und das **Café Lü** durch Nutzer*innen in Selbsthilfe geöffnet.

Spendenaufruf für das Ambulante Zentrum

Das Ambulante Zentrum (AZ) des KIELER FENSTER ist eine Begegnungs- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und deren Angehörige. In der psychosozialen Beratungsstelle erhalten Sie unbürokratisch fachkundige Beratung und Information bei psychischen und sozialen Fragen. Neben dem vielfältigen Gruppenangebot finden im AZ regelmäßig öffentliche Kultur- und Informationsveranstaltungen statt. Da die Nachfrage nach unseren Angeboten die finanzierten Stellen regelmäßig übersteigt, freuen wir uns über Spenden für unsere Arbeit, um

- psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen kurzfristig zu helfen,
- Beratung und Betreuung umfassend anbieten zu können,
- mittels Öffentlichkeitsarbeit über psychische Erkrankungen zu informieren und aufzuklären.

Die Versorgung von psychisch erkrankten Menschen und die Aufrechterhaltung von unbürokratischen Beratungsangeboten geht alle an – **helfen auch Sie mit!**



**Spenden auch per PayPal über:
www.kieler-fenster.de/spenden/**

Spende

Bezeichnung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BIC

IBAN

VEREIN ZUR FÖRDERUNG SOZIALPÄDAG. INITIATIVEN

DE60 2109 0007 0065 018001

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1KIL

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

SPENDE AMBULANTES ZENTRUM

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

*Freie BFD-Stelle
–
bewirb dich!*

Bundesfreiwilligendienst beim KIELER FENSTER

Du hast Interesse an der Arbeit mit Menschen, die psychische Probleme haben? Du legst Wert auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und möchtest in einem netten Team mit einer offenen Atmosphäre arbeiten? Dann bist du bei uns richtig!

Das Ambulante Zentrum des KIELER FENSTER sucht in der Regel jährlich ab der Sommerzeit Menschen, die für ein Jahr ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns ableisten möchten. Ein Einstieg zu einem anderen Zeitpunkt, eine Verlängerung des Dienstes oder eine Tätigkeit in einer anderen Abteilung des KIELER FENSTER ist ebenfalls möglich.

Zu deinen Aufgaben gehören die Mitarbeit in unserer Begegnungsstätte mit dem Café Lü, insbesondere der Tresendienst, Botendienste, die Zubereitung von Speisen, die Durchführung von Freizeitangeboten und auch leichte Hausmeistertätigkeiten. Im Café Lü unterstützt du die Köchin bei der Anleitung der Tresenmitarbeiter*innen, du kannst kochen und backen lernen und hast viel Kontakt zu unterschiedlichen Menschen. Zudem kannst du bei uns auch gerne deine speziellen Interessen, Talente, eigenen Ideen und Projekte mit einbringen.

Das Ambulante Zentrum ist eine Einrichtung mit einer offenen und kollegialen Atmosphäre. Ein partnerschaftliches Miteinander sowohl zwischen den Mitarbeiter*innen als auch gegenüber den Nutzer*innen unserer Einrichtungen ist für uns selbstverständlich.

Du kannst dir ein Engagement bei uns vorstellen? Dann freuen wir uns über deinen Anruf oder deine E-Mail: Tel. 0431 64980-50 oder bewirb dich per E-Mail: az-mail@kieler-fenster.de. Weitere Informationen findest du auch hier: <https://www.kieler-fenster.de/bei-uns-arbeiten/freiwilligendienst/> oder über diesen QR-Code:



Oktober

- 06. - 10.10.2025** **Die 3. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel** | Organisiert durch das Amt für Gesundheit in Kiel | mit zahlreichen Veranstaltungen im KIELER FENSTER und in verschiedenen anderen psychosozialen Einrichtungen | Motto: „Hey, mal wieder gemeinsam...“ | Infos und Termine siehe Seite 37
- Di. 07.10.2025** **Offenes Frühstücks-Bufferet im Café Lü** | im Rahmen der 3. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel | ohne Anmeldung, Kosten pro Person: 6,- € | 10.00-12.00 Uhr
- Di. 07.10.2025** **IRRE GUTE Filme: „Ich gehöre nicht dazu – Wenn Einsamkeit krank macht“** | Dokumentarfilm, Deutschland 2021 | im Rahmen der 3. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel | Kommunales Kino in der Pumpe, Haßstraße 22, 24103 Kiel | 18.30 Uhr
- Do. 09.10.2025** **Skip-Bo Turnier** | Anmeldung entweder über die Liste im Café Lü oder telefonisch unter Tel. 0431 – 64 980 50 | 14.00 Uhr
- Fr. 10.10.2025** **Trialogisches Seminar: »Einsamkeit verstehen - was hilft?«** | im Rahmen der Abschlussveranstaltung zur 3. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel | mit Nathalie Schnoor, Autorin, Soziologin und Sozialarbeiterin | Mehrgenerationenhaus (Vinetazentrum), Elisabethstraße 64, 24143 Kiel | ohne Anmeldung | 15.00-17.00 Uhr

November

- Do. 06.11.2025** **Adventsbasar im AZ** | mit Kaffee, Kuchen und Torte | Verkauft wird Selbstgebasteltes: Schmuck, Weihnachtskarten, Gehäkeltes, Deko etc. | 13.00-17.30 Uhr
- Fr. 07.11.2025** **Nacht-FENSTER im AZ** | Das AZ hat auf bis Mitternacht | mit Disco, lecker Essen und viel Musik | ohne Anmeldung oder Eintritt | 19.00-00.00 Uhr
- Di. 11.11.2025** **Vorstellung der RPK – Medizinische und berufliche Rehabilitation der Brücke SH** | im Sofaraum des AZ | 17.00-18.00 Uhr
- Di. 11.11.2025** **IRRE GUTE Filme: „The Outrun“** | Spielfilm, Großbritannien 2024 | Kommunales Kino in der Pumpe, Haßstraße 22, 24103 Kiel | 18.30 Uhr
- Do. 13.11.2025** **Vollversammlung** | Sofaraum des AZ | 15.00-16.30 Uhr

Dezember

- Mo. 01.12.2025** **Trialogisches Seminar »ADHS und Partnerschaft«** | in Kooperation mit dem AD(H)S Netzwerk und dem Paritätischen | im Paritätischen, Zum Brook 4, 24143 Kiel | 17.00-19.00 Uhr
- Di. 02.12.2025** **DVD-Vorführung »Expedition Depression«** | Dokumentarfilm | mit anschließender Diskussion | Sofaraum im AZ | 18.00-20.00 Uhr | Eintritt frei
- Do. 11.12.2025** **Skip-Bo Turnier** | Anmeldung entweder über die Liste im Café Lü oder telefonisch unter Tel. 0431 – 64 980 50 | 14.00 Uhr
- Do. 18.12.2025** **Märchenerzählung »Von Armut und Reichtum«** | mit Heike Jacobsen, Märchenerzählerin | im Sofaraum des AZ | 16.00-18.00 Uhr
- Mi. 24.12.2025** **Weihnachtsfeier im Ambulanten Zentrum** | Anmeldung direkt mit Vorkasse nur vor Ort im AZ | 13.30-20.00 Uhr

Januar

- Mi. 14.01.2026** **Trialogisches Seminar »Inklusion einmal kritisch betrachtet – Teil 2«** | mit Daniel Hoppmann, Diplom-Sozialpädagoge und Fachreferent des KIELER FENSTER | Hamburger Chaussee 4, 3. Stock | 18.15-20.15 Uhr

Februar

- Di. 03.02.2026** **Vorstellung der RPK – Medizinische und berufliche Rehabilitation der Brücke SH** | im Sofaraum des AZ | 17.00-18.00 Uhr
- Do. 05.02.2026** **Skip-Bo Turnier** | Anmeldung entweder über die Liste im Café Lü oder telefonisch unter Tel. 0431 - 64 980 50 | 14.00 Uhr
- Do. 12.02.2026** **Vollversammlung** | mit Wahl der Nutzersprecher*innen | Sofaraum des AZ | 15.00-16.30 Uhr

März

- Mi. 11.03.2026** **Trialogisches Seminar »Maßregelvollzug – und dann?«** | mit Michel Zimmermann, Hamburger Chaussee 4, 3. Stock | 18.15-20.15 Uhr

Kurzmeldungen aus dem KIELER FENSTER

Die Tagesstätte Waitzstraße ist umgezogen in die Lornsenstraße

Unsere Tagesstätte für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten auf dem Kieler Westufer ist umgezogen! Seit Mitte Juli 2025 finden Sie uns in neuen Räumen im Hinterhof der Lornsenstraße 43 – ganz in der Nähe unseres bisherigen Standorts in der Waitzstraße. Der Abschied fiel uns nicht leicht, aber wir freuen uns auf viele neue Begegnungen am neuen Ort. Auch wenn noch nicht alles an seinem Platz ist, blicken wir zuversichtlich auf den Neustart und die neuen Möglichkeiten. Sie erreichen die Tagesstätte Lornsenstraße (ehemals Waitzstraße) weiterhin per E-Mail an tagesstaette@kieler-fenster.de oder telefonisch unter 0431 22199836.

Spielplatzfest im Schwanensee park war voller Erfolg

Bei schönem Sommerwetter lud das Wohnhaus Schwanensee am 18. Juni 2025 zum Spielplatzfest im Schwanensee park ein – und viele Kinder mit ihren Familien kamen. Die Zirkuskiste, Jonglierstation, das Kinderschminken, Dosenwerfen und verschiedene Spiele wie ein Riesen-Mikado sorgten bei allen Beteiligten für viel Freude. Auch der selbstgebackene Kuchen und die Getränke wurden dankbar angenommen. Seit vielen Jahren engagiert sich das Wohnhaus Schwanensee ehrenamtlich als Spielplatzpate für den Wilhelm-Busch-Platz und organisiert das Fest mit viel Engagement. Immer wieder eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und ins Gespräch zu kommen.

KIELER FENSTER bietet Erste-Hilfe-Kurse für psychische Gesundheit an

Psychische Krisen früh erkennen und richtig reagieren – das kann Leben verändern. In einem 12-stündigen MHFA-Ersthelferkurs vermitteln wir Laien grundlegendes Wissen über psychische Erkrankungen. Die Teilnehmenden werden befähigt, Menschen in seelischer Not angemessen zur Seite zu stehen und professionelle Hilfe anzuregen. Unser Angebot richtet sich aktuell insbesondere an Unternehmen, Behörden und andere Organisationen, die einen gesamten Kurs bei uns buchen möchten. Die zertifizierten Instruktor*innen des KIELER FENSTER führen die Kurse flexibel bei Ihnen vor Ort oder in unseren Räumen durch. Mehr Informationen sowie unsere Kontaktdaten finden Sie unter www.kieler-fenster.de/unsere-angebote/projekte/ersthelfer/

Bericht vom 9. MUT-LAUF Kiel – Gemeinsam in Bewegung für seelische Gesundheit

Was für ein Tag! Bei strahlendem Frühsommerwetter erlebten die Besucher*innen und Läufer*innen am Samstag, den 14. Juni 2025, einen ganz besonderen MUT-LAUF auf der Moorteichwiese in Kiel. Die bereits neunte Auflage der Veranstaltung brachte wieder viele Menschen zusammen, um ein starkes Zeichen für mehr Offenheit im Umgang mit psychischen Erkrankungen zu setzen.

Bewegung, Begegnung, Miteinander

Eröffnet wurde der Tag offiziell von Gerwin Stöcken, Sozialdezernent der Landeshauptstadt Kiel. Rund 275 Läufer*innen gingen beim Hauptlauf an den Start, etwa 40 Kinder beteiligten sich mit viel Freude am Kids-Lauf. Trotz der sommerlichen Temperaturen kamen alle Läufer*innen gesund ins Ziel. Als besondere Anerkennung gab es für alle Teilnehmenden Medaillen – die Kinder freuten sich zudem über ein kleines Geschicklichkeitsspiel als Geschenk. Unter den Teilnehmenden war auch Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, der sich gemeinsam mit vielen anderen auf die Strecke begab – ein schönes Zeichen der Unterstützung.

Buntes Rahmenprogramm und viel Engagement

Auch abseits der Laufstrecken war einiges los: Der Markt der Möglichkeiten mit rund 25 Organisationen aus dem psychosozialen Bereich lud zu Information und Austausch ein – ein belebter Treffpunkt für alle, die sich für psychische Gesundheit, Teilhabe und Bewegung interessieren.

Gegen 17.30 Uhr sorgte die Kieler Sambagruppe „Novos Caminhos“ für mitreißende Rhythmen, die viele Besucher*innen vor die Bühne lockten – getanzt wurde ausgelassen, mit viel Energie und einem Lächeln im Gesicht.

Besuch aus Linz & Zwischenstopp der MUT-TOUR

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Kolleg*innen von pro mente Oberösterreich aus Linz. Die Gruppe informierte sich umfassend über Konzept und Organisation des MUT-LAUFS in Kiel – mit dem Ziel, 2026 eine ähnliche Veranstaltung in Linz umzusetzen. Wir haben uns sehr über das Interesse und die Begegnungen während des Besuchs gefreut.

Auch die bundesweite MUT-TOUR machte mit ihren Tandem-Fahrrädern Zwischenstation beim MUT-LAUF Kiel – ein schönes Symbol für Verbundenheit und gemeinsames Engagement im Einsatz für mehr Offenheit im

Umgang mit seelischen Krisen.

Starke Gemeinschaft – auch bei der Tombola

Zum Abschluss wartete ein weiteres Highlight: Die beliebte Tombola, bei der unter allen Teilnehmenden des Hauptlaufs zwei Fahrräder als Hauptpreise verlost wurden – Spannung und Freude inklusive!

Danke – und Ausblick auf 2026

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen Tag möglich gemacht haben: den vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer*innen, den beteiligten Organisationen, den Besucher*innen – und unseren Partnern und Förderern: AOK NordWest, ASB Kiel, KIBIS Kiel und LTV Kiel-Ost.

2026 feiert der MUT-LAUF Kiel sein 10-jähriges Jubiläum – wir freuen uns jetzt schon auf dieses besondere Ereignis. Der Termin lautet: Samstag der 13.06.2026. Bis zum nächsten Jahr!

Daniel Hoppmann







Neue Perspektiven durch Erfahrungswissen – meine Arbeit als EX-IN-Genesungsbegleiterin in der Tagesklinik

Seit April 2024 arbeite ich mit acht Wochenstunden als erste Genesungsbegleiterin in der Tagesklinik des KIELER FENSTER. Mein Name ist Ava Anna Johansson und ich bin seit 2018 im KIELER FENSTER tätig.

EX-IN Genesungsbegleiter*innen sind Menschen mit eigener Erfahrung mit psychischer Erkrankung und Genesung, die durch die Teilnahme an einem EX-IN-Kurs für ihre Tätigkeit qualifiziert werden. EX-IN steht dabei für „Experienced Involvement“, also die Einbeziehung von Erfahrenen. Es geht darum, mit dem eigenen Erfahrungswissen zu arbeiten.

Meine Aufgaben in der Tagesklinik sind vielfältig. Ich biete Gruppenangebote an und bringe die Betroffenenperspektive ins Team ein. Eines meiner Angebote ist eine Recovery-Gruppe. Recovery ist das englische Wort für Genesung, bedeutet aber noch viel mehr. Die von Betroffenen entwickelte Idee umfasst alle Themen, die für ein sinnerfülltes, lebenswertes Leben und Wohlbefinden wichtig sind. In der Gruppe schauen wir eher auf Ressourcen und Möglichkeiten, als auf Probleme und ihre Ursachen. Wir sprechen zum Beispiel darüber, wie man mehr Zuversicht und Hoffnung gewinnen kann, wie es gelingt, stabil zu bleiben und dass wir alle viel mehr sind als die psychische Erkrankung.

Außerdem nehme ich an verschiedenen Teamsitzungen teil. Zu den verschiedenen Themen schaue ich immer, was es für die Patient*innen bedeutet und was ich denke, was für Betroffene gut wäre. Ich kann sagen, wie es sich für die Patient*innen anfühlen kann. Ich finde es beispielsweise wichtig, dass die Patient*innen immer gut über Abläufe und Planänderungen informiert sind und konnte hierzu Verbesserungsvorschläge machen. In Fallbesprechungen habe ich eine eigene Sicht auf die Menschen und kann diese einbringen.

Ich ermutige Patient*innen für sich zu sorgen und ihre Anliegen zu besprechen um den Aufenthalt möglichst gut nutzen zu können. Ich hoffe, dass ich durch die Sichtbarkeit meiner eigenen Betroffenheit - und damit auch meiner Genesung - anderen Menschen Zuversicht geben kann. Viele Patient*innen finden es tatsächlich ermutigend zu hören, dass eine psychische Erkrankung nicht nur Leid bedeutet, sondern auch zur Ressource werden kann.

Mir ist aufgefallen, dass in der Tagesklinik viele Dinge sehr gut laufen, die ich aus meiner persönlichen Klinikerfahrung anders kenne. Zum Beispiel wird sehr wertschätzend mit den Patient*innen gesprochen, ebenso in Fallbesprechungen über sie. Die Visiten finden in einem kleinen Rahmen statt. Bei neuen Medikamenten wird dies ausführlich mit den Patient*innen besprochen, sodass sie selbst eine informierte Entscheidung treffen können.

Es ist schön zu sehen, wie meine Tätigkeit als EX-IN-Genesungsbegleiterin das bestehende Angebot der Tagesklinik um eine erfahrungsbasierte und recovery-orientierte Perspektive ergänzen kann.

Ava Anna Johansson



Vom „Ambulant Betreuten Wohnen“ zur „Qualifizierten Assistenz“

Warum wir den Namen der Abteilungen geändert haben – und was das über unsere Haltung aussagt

Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: Unser Angebot, das viele Jahre unter dem Namen „Ambulant Betreutes Wohnen“ bekannt war, heißt seit einiger Zeit „Qualifizierte Assistenz“. Der neue Name macht sichtbar, wie sich unsere Arbeit in den vergangenen Jahren weiterentwickelt hat und sagt einiges über unser fachliches Selbstverständnis aus.

Was wir mit dem neuen Namen „Qualifizierte Assistenz“ verbinden

Der Begriff „Qualifizierte Assistenz“ stammt aus dem Bundesteilhabegesetz (BTHG), das die Grundlage für viele unserer Leistungen bildet. Wir haben uns entschieden, diese Bezeichnung zu übernehmen, da sie unseren Arbeitsansatz besser beschreibt, als der bisherige Name.

Assistenz bedeutet wörtlich Unterstützung zur Selbstständigkeit. Es bedeutet nicht, etwas für jemanden zu erledigen, sondern Menschen dabei zu begleiten, eigene Wege zu gehen. Unsere Aufgabe ist es, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen so zu unterstützen, dass sie ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung und im sozialen Umfeld führen können.

Der frühere Begriff „Betreuung“ war und ist weit verbreitet, aber aus unserer Sicht nicht mehr passend für unser Angebot. „Betreuung“ klingt oft danach, dass jemand „besser weiß, was gut ist“, dass jemand vorgibt oder gar kontrolliert. Das aber entspricht nicht unserem fachlichen Verständnis. Wir begegnen den Menschen, mit denen wir arbeiten, auf Augenhöhe. Sie sind die Expert*innen ihres eigenen Lebens – wir bringen unser Fachwissen ein, um sie in ihrem Alltag zu unterstützen. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die zu ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und Lebenszielen passen.

Die Umbenennung war für uns daher ein logischer Schritt. Schon lange arbeiten wir im KIELER FENSTER nach den Prinzipien der Assistenz – partizipativ, ressourcenorientiert und verlässlich. Der neue Name macht diese Haltung sichtbar.

Mit dem Begriff „Qualifizierte Assistenz“ unterstreichen wir:

- unsere fachliche Kompetenz im Umgang mit psychischen Erkrankungen,
- unsere Wertschätzung für individuelle Lebensentwürfe und
- unser Ziel, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Wie ist das Angebot organisiert und für wen ist es gedacht?

Unsere Unterstützungsleistung ist weiterhin in drei Teams organisiert: Qualifizierte Assistenz-Mitte, -Ost und -Nord. Durch diese regionale Gliederung im Kieler Stadtgebiet können wir näher an den Lebenswelten der Nutzer*innen sein, flexible Unterstützung anbieten und Kooperationen vor Ort gezielt stärken.

Die Qualifizierte Assistenz richtet sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen, die in ihrer eigenen Wohnung leben (möchten) und dabei Unterstützung im Alltag benötigen, beispielsweise im Umgang mit Behörden, bei der Bewältigung krankheitsbedingter Einschränkungen, beim Aufbau sozialer Kontakte oder bei der Entwicklung einer Tagesstruktur bzw. einer beruflichen Perspektive.

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot oder Rückmeldungen zur Umbenennung haben, sprechen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Qualifizierte Assistenz Mitte

Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel

Tel.: 0431 6498040

E-Mail: qa-mitte@kieler-fenster.de

Qualifizierte Assistenz Nord

Holtenauer Straße 360 | 24106 Kiel

Tel.: 0431 530225040

E-Mail: qa-nord@kieler-fenster.de

Qualifizierte Assistenz Ost

Augustenstraße 59 | 24143 Kiel

Tel.: 0431 97990060

E-Mail: qa-ost@kieler-fenster.de

AGH - DER VEREIN, DER SICH EINMISCHT

Die AGH ist ein gemeinnütziger Verein mit dem schönen langen Namen: Aktionsgemeinschaft Handlungsplan – Netzwerk von Menschen mit psychischen Erkrankungen, Beeinträchtigungen und Behinderungen in Schleswig-Holstein e.V.

Die AGH setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit psychischen Erkrankungen ein. Also ein Verein von und für Betroffene! Es geht um Partizipation und politische Selbstvertretung. Die AGH ist in den unterschiedlichsten Gremien, Ausschüssen und Fachgruppen vertreten. Das Ziel ist, bessere Rahmenbedingungen in der Sozialpsychiatrie und der psychiatrischen Versorgung zu schaffen. Dafür wird ein Sitz in allen landesweiten und kommunalen Gremien angestrebt.

Um die vielen spannenden Arbeitsfelder abzudecken, freuen wir uns über neue Unterstützer*innen. Im Folgenden gebe ich einen kleinen Einblick, was die Arbeitsweise der AGH ausmacht und warum es so viel Spaß macht, ein Teil davon zu sein.

Die Vereinsarbeit ist gelebte Partizipation. Entscheidungen werden basisdemokratisch gefällt, also jede*r darf mitbestimmen. Es wird ausdrücklich um die Meinung aller Aktiven gebeten, damit unterschiedliche Standpunkte einbezogen und gemeinsam diskutiert werden können. Jede*r kann Themen und Interessen einbringen und es wird abgestimmt, welche Bereiche Priorität haben. Individuelle Talente und Fähigkeiten unterstützen dabei die Arbeit und die Entwicklung der ganzen Gruppe.

Grundsätze der AGH

- Nichts über uns ohne uns!
- Immer zu zweit, nie alleine!
- Von Betroffenen für Betroffene
- Selbstbestimmung
- Empowerment und Wirksamkeit
- Dialog statt Konfrontation
- Kooperation und Vernetzung
- Basisdemokratische Entscheidungsfindung
- Fortbildung und Qualifikation

Aktivitäten in der Öffentlichkeit werden sorgfältig vor- und nachbereitet. Ein Grundsatz lautet: immer zu zweit, nie alleine. Durch das gemeinsame Auftreten entsteht Sicherheit, wir können uns gegenseitig unterstützen und die aufgenommenen Informationen effizienter auswerten. Im Fokus stehen Austausch und Diskussion. Es geht darum, miteinander zu reden und einen Konsens zu finden. Dabei finden viele Mitglieder*innen den Mut, Missstände anzusprechen und das Problembewusstsein zu schärfen. Daraufhin können sich neue Gruppen finden, die an der Lösung arbeiten wollen. Natürlich können Aktive und Interessierte sich auch schon bestehenden Arbeitsfeldern anschließen und sich Stück für Stück einarbeiten.

Bei allen Treffen gibt es regelmäßige Pausen. Jede*r kann Irritationen sofort ansprechen, die dann gemeinsam behoben werden. Zu Beginn und am Ende gibt es eine Befindlichkeitsrunde. Die Arbeitstreffen finden in Hybrid statt, sodass die Möglichkeit besteht, per Zoom teilzunehmen. Regional-, Arbeits- und Projektgruppen finden auch mal nur online statt. Die Mitgliederversammlung und die Klausurtage sind ausschließlich in Präsenz. Falls es jemandem nicht gut geht, können jederzeit die Treffen verlassen oder eine Auszeit angekündigt werden. Das Verständnis für Ausfälle ist der zugrunde liegenden psychischen Beeinträchtigung zu verdanken. Jede*r Aktive arbeitet in seinem Rahmen und seinen Möglichkeiten mit.

Jeder, der eine psychische Erkrankung, Beeinträchtigung oder Behinderung hat, in Schleswig-Holstein wohnt und bei der AGH mitmachen möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse kontakt@agh-sh.de melden. Die AGH kann weiterhin über die Bekanntmachung des Vereins oder die Zuwendung finanzieller Mittel unterstützt werden.

Inga Lange

Mitwirken bei

- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungsberichte
- Stellungnahmen
- Dialoge
- Fortbildungen
- Vorträge
- Fachtage
- u.v.m.

Unsere Gruppenangebote

Gruppen sind ein fester konzeptioneller Bestandteil des Ambulanten Zentrum. Sie bieten Zugehörigkeit, Tages- bzw. Wochenstrukturierung, Raum für Erfolgsaustausch und Information aus Betroffenenperspektive, Geborgenheit und emotionale Nähe. Im Ambulanten Zentrum findet sich eine große Anzahl an verschiedenen Gruppen: Selbsthilfe, Freizeitangebote (Sport, Aktivitäten, spezielle Themen usw.) sowie angeleitete Gesprächs- und Angehörigengruppen. Der überwiegende Teil unserer Gruppen, insbesondere im Selbsthilfe- und Freizeitbereich, beruht auf ehrenamtlichem Engagement. Somit bietet sich vielleicht auch für Sie eine Möglichkeit, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren.



I. Selbsthilfegruppen (SHG)

- ohne fachliche Anleitung
- betroffene Menschen sind unter sich, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig
- mit Anmeldung und Kostenbeitrag

II. Offene Freizeitgruppen

- Freizeitgruppen mit verschiedenen Themen (Aktivitäten, Sport usw.)
- ohne Anmeldung, einfach hingehen und dabei sein
- bei einigen Gruppen die Termine bitte vorher im AZ erfragen
- zum Teil mit Kostenbeitrag

III. Angeleitete Gruppen mit speziellen Themen

- Sport, Gesundheit, Kommunikation, Kurse
- Teilnahme möglich nach vorheriger Beratung
- mit Anmeldung und zum Teil mit Kostenbeitrag

IV. Angehörigengruppen

- unter fachlicher Anleitung (Austausch, Begleitung, Beratung, Unterstützung)
- mit Anmeldung und Kostenbeitrag

Schon mal an Selbsthilfe gedacht?



Keine Lust mehr, Probleme mit sich selbst auszumachen? Dann suchen Sie sich andere Menschen, denen es genauso geht! Selbsthilfegruppen gibt es zu vielen verschiedenen Erkrankungen und Themen. Das Ziel dieser Gruppen ist immer, den Austausch und die Unterstützung zu fördern und Isolation entgegenzuwirken. Dabei können alle voneinander lernen und auch ein Netzwerk bilden.

Das Ambulante Zentrum des KIELER FENSTER ist in Kiel der Treffpunkt mit dem größten Angebot an Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischen Problemen. Durchschnittlich treffen sich im AZ fünfzehn Gruppen zu verschiedenen psychischen Störungen, wobei aber gewisse Bereiche, Diagnosen oder Themen momentan nicht abgedeckt sind.

Derzeit suchen wir interessierte Menschen, die zu folgenden oder anderen Themen eine Selbsthilfegruppe gründen möchten:

- psychoseerfahrene Menschen
- junge Menschen mit psychischen Problemen
- Männer
- Menschen in der 2ten Lebenshälfte

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an:
Sven Klemsen oder Anton Flaschke,
Ambulantes Zentrum – **Tel. 0431 64980-50**
ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de

MONTAG

Strick- & Häkeltreff

13.00–14.00 Uhr
wöchentlich im Café Lü
eigenes Material bitte mitbringen
Vorkenntnisse sind nicht
notwendig
Silke Neumann

Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee

14.00–16.00 Uhr
wöchentlich
Elisabethstr. 41 (1. OG), Kiel-
Gaarden
Austausch, Spiele und Aktivitäten
bei Kaffee und Tee

Bingo

16.00–17.00 Uhr, jeden ersten
Montag im Monat
im Sofaraum
Termine hängen auch im AZ
aus
Bei Fragen – Tel. 0431 6498050

DIENSTAG

Qigong – die 8 Brokate

12.45 Uhr für ca. 20 Minuten
wöchentlich
im Garten des AZ
Klaus

Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee

14.00–16.00 Uhr
wöchentlich
Elisabethstr. 41 (1. OG), Kiel-
Gaarden
Austausch, Spiele und Aktivitäten
bei Kaffee und Tee

MITTWOCH

Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee

14.00–16.00 Uhr
wöchentlich
Elisabethstr. 41 (1. OG), Kiel-
Gaarden
Austausch, Spiele und Aktivitäten
bei Kaffee und Tee

Kreativwerkstatt

16.00–18.00 Uhr
14-tägig in den ungeraden
Wochen
im Ergotherapieaum
1,50 € pro Person und Termin
Sabine

Offene SHG Lip-Lymphödem

18.30–22.00 Uhr
1 x monatlich am ersten Mitt-
woch im Monat
im Sofaraum
Jessica Marquardt

Offene Adipositas Selbsthilfegruppe

19.00–22.00 Uhr
am zweiten und vierten Mitt-
woch im Monat
im Sofaraum
Jessica Marquardt



DONNERSTAG

Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee

14.00–16.00 Uhr

wöchentlich

Elisabethstr. 41 (1. OG), Kiel-Gaarden

Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

Offene Selbsthilfegruppe – Landesverband der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker

17.30–19.30 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat im Gruppenraum Woge, 1. Stock

3,- € pro Person im Monat

Dr. Rüdiger Hannig

FREITAG

Never mind the Brexit – Offene Englische Konversationsgruppe

13.00–14.00 Uhr

wöchentlich

im Sofaraum

Anton Flaschke

Badminton-Sportgruppe

15.00–17.00 Uhr (freitags in der Sommerzeit bis 17.30 Uhr)

wöchentlich

Turnhalle Königsweg 88

Schläger und Bälle werden gestellt

1,- € pro Person und Termin

Antje Thaidigsmann, Thorsten

Stauss

Musikgruppe

15.30–17.00 Uhr, Musikraum

Tagesklinik-Neubau

3ter und 4ter Freitag im Monat

Rolf Peters-Ganzenmüller

SAMSTAG

Malgruppe

14.00–17.00 Uhr

wöchentlich im

Ergotherapieaum

3,- € pro Person im Monat

Sebastian Schmidtke

SONNTAG

Ortsgruppe Kiel - Landesverband der Psychiatrieerfahrenen Schleswig-Holstein e.V.

12.00 Uhr–14.00 Uhr

immer am letzten Sonntag im Monat im Sofaraum

für Menschen mit und ohne

Psychiatrieerfahrung

Austausch über verschiedene

Themen

Kontakt für Fragen: betroffene-

info-ki@web.de

Badminton-Sportgruppe

15.00–18.00 Uhr

wöchentlich

Turnhalle Königsweg 88

Schläger und Bälle werden

gestellt

1,- € pro Person und Termin

Antje Thaidigsmann, Thorsten

Stauss



MONTAG

Trauer-Selbsthilfegruppe

17.30-19.00 Uhr
am 1. Montag im Monat
Anmeldung über das AZ, Tel.
0431-64980-50
3,- € pro Person im Monat

DIENTAG

Frühstücks-Buffer/Café

10.00-12.00 Uhr
wöchentlich
4,00 € pro Person
Anmeldung bis Fr. 14.00 Uhr
max. 30 Personen

Volleyballgruppe

17.00-18.30 Uhr, wöchentlich
nur im Winterhalbjahr von Mit-
te Oktober bis Mitte März!
Turnhalle Königsweg 88
Anmeldung über: elena_
wonsak@yahoo.com
1,- € pro Person und Termin

**Angeleitete Gruppe für Spiel-
sucht, andere Süchte und
Depression**

16.30-18.30 Uhr
wöchentlich
3,- € pro Person im Monat
Oliver Wessel

DIENTAG

Schreibgruppe

16.15-17.45 Uhr
1. und 3. Dienstag im Monat
im Ergotherapieaum
Anmeldung über das AZ, Tel.
0431-64980-50
3,- € pro Person im Monat

MITTWOCH

**Selbsthilfegruppe „Depressi-
on und Angst I“**

17.15-19.15 Uhr
wöchentlich
3,- € pro Person im Monat
Björn Nickels

**Selbsthilfegruppe „Depressi-
on und Angst II“**

17.15-19.15 Uhr
14-tägig
3,- € pro Person im Monat
Bianca Lorenz, Uwe Hilbert

**Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit ADHS/ADS**

wöchentlich
Kosten: 3,- € pro Person im
Monat
Anmeldung und Fragen bitte
mindestens 24 Stunden vorher
an: adhs.shg.kiel@gmail.com

**Selbsthilfegruppe „Depres-
sion, Ängste und soziale
Phobien“**

19.30-21.30 Uhr
wöchentlich
Kosten: 3,- € pro Person im
Monat
Martina Prüß

DONNERSTAG

Recoverygruppe

14.30-15.45 Uhr, 14-tägig
Tagesstätte Chance Elisee
Elisabethstraße 41
Anmeldung unter: 0431 22071-0

**Selbsthilfegruppe für Spiel-
sucht, andere Süchte und
Depression**

17.00-19.15 Uhr
wöchentlich
3,- € pro Person im Monat

**Selbsthilfegruppe – Landes-
verband der Angehörigen
und Freunde psychisch
Kranker**

17.30-19.30 Uhr
jeden 2. Donnerstag im Monat
3,- € pro Person im Monat

FREITAG

Selbsthilfegruppe „Kieler Welle“

Selbsthilfegruppe, die für die meisten psychischen Erkrankungen offen ist

19.00–21.00 Uhr

wöchentlich

Anmeldung:

info@kieler-welle.de

SAMSTAG

Volleyballgruppe

18.00–22.00 Uhr, wöchentlich
Turnhalle der Klaus-Groth-Schule, Winterbeker Weg 45

Anmeldung über: elena_

wonsak@yahoo.com

1,- € pro Person und Termin

SONNTAG

Malgruppe

14.00–16.00 Uhr

wöchentlich im Ergotherapie-raum

3,- € pro Person im Monat

Christiane Laging, Thomas

Mandewirth

Bewegung & Begegnung für seelisch herausgeforderte Menschen

15.00–16.30 Uhr,

Anmeldung über:

0175 47 585 96

Sporthalle Ricarda-Huch-Schule, Westring 358

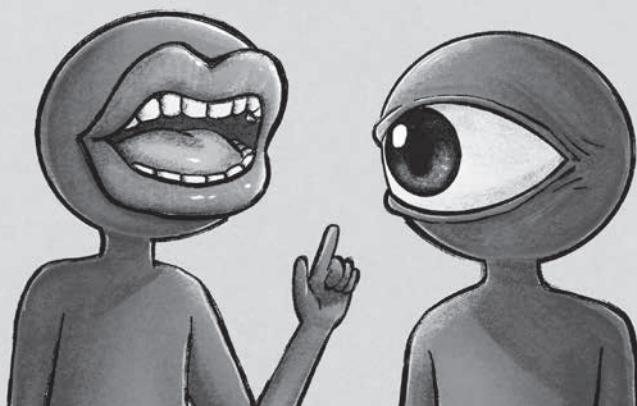
1,- € pro Person und Termin

Sven Frank

***Anmeldung und weitere
Information unter**

0431 64980-50

*Sämtliche Gruppenangebote finden im AZ statt, ansonsten ist die Adresse angegeben. Bei Gruppen mit 14-tägigem Rhythmus die Termine bitte telef. unter **0431 64980-50** oder direkt im AZ erfragen. Auch offene Gruppen haben eine max. Platzzahl – rufen Sie uns gerne an, wenn Sie wissen möchten, ob in einer bestimmten Gruppe noch Platz frei ist. Danke!



Psychosoziale Beratungsstelle

In unserer Beratungsstelle erhalten Sie unbürokratisch fachkundige Beratung und Informationen bei psychischen und sozialen Fragen. In einer ausführlichen Erstberatung finden wir gemeinsam die Hilfen, die zu Ihnen passen. Wir informieren Sie über die psychosozialen oder therapeutischen Institutionen, bei denen Sie weitergehende Unterstützung bekommen. Die Beratungsstelle ist besonders auch für Menschen da, die sich in einer akuten Krise, in einer Sackgasse in ihrem Leben befinden. Wir geben Ihnen erste Hilfestellung und besprechen mögliche Wege, wieder aus der Sackgasse herauszukommen. In Notfällen können Sie bei uns kurzfristig Termine für ein unterstützendes Gespräch erhalten. Was wir im Ambulanten Zentrum nicht anbieten: Psychotherapie und medizinische Behandlung. Hierfür müssten Sie sich bitte mit unserer Tagesklinik oder unter bestimmten Voraussetzungen mit der PIA in Verbindung setzen. Gerne aber beraten wir Sie dazu, auch auf Englisch!! Ein Erstgespräch ist immer kostenfrei, für Folgeberatungen bitten wir um Spenden ab 5,- €.

Ihre Berater*innen

Silke Neumann, Julia Kirschning, Rudolf Müller, Anton Flaschke, Sven Klemsen, Oliver Wessel, Maga Moschinska

Terminvereinbarung unter Tel. 0431 64980-50

Montag bis Freitag 9.00–16.30 Uhr

Wir bieten auch die Möglichkeit der Onlineberatung:
kieler-fenster.onlineberatung.net



Beratungsangebote finden auch in der Tagesstätte Chance Elisee, Elisabethstraße 41 in Kiel-Gaarden statt: Montag und Dienstag von 14.00–16.00 Uhr (Russisch und Deutsch), Donnerstag von 12.00–17.00 Uhr (Arabisch, Kurdisch, Deutsch). Bitte vereinbaren Sie hierfür telefonisch einen Termin unter 0431 22071-10.

Free Open Counselling for English Speakers

Are you an English speaker in Kiel seeking psychosocial advice or support?

The KIELER FENSTER's Ambulantes Zentrum is offering free open counselling specifically for you. This is a great opportunity to get the guidance you need in a comfortable, confidential, and supportive setting. Our aim is to provide a space where you can discuss your concerns and find appropriate support.

When: Every Friday, 1:00 PM - 2:00 PM

Where: KIELER FENSTER – Ambulantes Zentrum, Lübecker Chaussee 1, 24114 Kiel

No appointment is necessary – just drop in!

We look forward to seeing you.



Angebote für Angehörige

Im AZ finden auch Angehörige und Freund*innen psychisch erkrankter Menschen fachliche Unterstützung. Zurzeit bieten wir an:

Einzelberatung

Wir geben Informationen zu allen Themenbereichen, die sich durch die Erkrankung des Familienmitgliedes ergeben (z. B. Informationen über Krankheitsbilder, Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten in Kiel, Betreuungsrecht etc.). Sie erhalten zudem ausführliche Beratung, um Probleme zu besprechen, die sich im Umgang mit dem erkrankten Familienmitglied ergeben.

Ihre Berater: Anton Flaschke, Sven Klemsen, Rudolf Müller

Selbsthilfegruppen der Angehörigen psychisch Kranker

In diesen Selbsthilfegruppen treffen sich alle Angehörigen, die als Eltern, Ehepartner*innen, Geschwister, erwachsenes Kind oder Freund*in mit den Problemen konfrontiert werden, die durch psychische Erkrankungen entstanden sind oder entstehen können. Ziel dieser Gruppen ist, einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch herbeizuführen, sich gegenseitig zu unterstützen und letztlich auch Expert*innen in eigener Sache zu werden. Thematisch geht es z. B. um Handlungsmöglichkeiten in Krisen, Informationsaustausch über Krankheitsbilder und den Umgang mit der betroffenen Person oder rechtliche Hintergründe. Im Ambulanten Zentrum treffen sich eine offene Gruppe für Angehörige und zwei Gruppen für Eltern.

Zeit: von 17.30 bis 19.30 Uhr

Ort: jeden 1. Donnerstag im Monat im Gruppenraum Woge der Tagesklinik im 1. Stock, Alte Lübecker Chaussee 1.
Für die Gruppen am 2. und 4. Donnerstag müssen Sie sich bitte im AZ anmelden unter Tel: 0431 64980-50.

Kosten: 3,- € pro Person im Monat

Trialogisches Seminar (siehe Seite 34)

Psychiatrie-Erfarene, Angehörige, »Profis« und Interessierte referieren und diskutieren gemeinsam über psychische Erkrankungen und verwandte Themen am »runden Tisch«.

Urlaub machen ist schön, kostet aber Geld...

Seit vielen Jahren organisiert das AZ-Team für seine Nutzer*innen Ferienfreizeiten. Auch 2026 planen wir wieder eine mehrtägige Fahrt, damit Menschen mit psychischen Problemen, die oft über geringe finanzielle Mittel verfügen, Urlaubserfahrungen machen können. Die Finanzierung von solchen Ferienfreizeiten ist aber immer wieder ein Problem und daher sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn sie für die 2026er-Ferienfreizeit des AZ spenden möchten – wir freuen uns sehr!

Empfänger: KIELER FENSTER e.V.

IBAN: DE60 2109 0007 0065 0180 01

BIC: GENODEF1KIL

Kreditinstitut: Kieler Volksbank eG

Verwendungszweck: Ferienfreizeit AZ



Spenden auch per PayPal über:
www.kieler-fenster.de/spenden/

Anzeige

Betreuungsverein in Kiel e.V.



Information und Beratung über Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Kirchhofallee 25 | 24103 Kiel
Tel: 0431 557297-80
Fax: 0431 557297-89
info@btv-kiel.de

Unter www.btv-kiel.de erhalten Sie Informationen über das Betreuungsrecht und Vorsorgemöglichkeiten sowie über den Verein und unsere Veranstaltungen.

Nutzer*innenbeteiligung im AZ

Für Nutzer*innen des AZ bestehen vielfältige Möglichkeiten, direkt auf das Geschehen Einfluss zu nehmen. Unter anderem geschieht dies über die 4-mal im Jahr stattfindenden Vollversammlungen, in denen sich Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen offen austauschen, diskutieren und informieren. Auch in anderen Bereichen ist ein Engagement möglich:

- Öffnung des AZ in Selbsthilfe
- Planung und Durchführung von Gruppenangeboten
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen und Arbeitskreisen
- ehrenamtliche Arbeit im Garten
- Mithilfe beim Auf- und Abbauteam
- Einführung von neuen Nutzer*innen
- und als gewählte Besuchersprecher*innen

Nutzersprecher*innen im Ambulanten Zentrum

Aus dem Kreis der Nutzer*innen der Begegnungsstätte des AZ werden zwei Nutzersprecher*innen gewählt, die vielfältige Aufgaben übernehmen. Sie sind Vertrauenspersonen, Ansprechpartner*innen und Interessenvertretung der Nutzer*innen des AZ und zugleich ein Bindeglied zwischen diesen und den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Sie nehmen Lob, Kritik, Anregungen und Ideen entgegen und leiten Beschwerden an die zuständigen Stellen weiter. Sie unterstützen Nutzer*innen dabei, sich Gehör zu verschaffen, unterliegen der Schweigepflicht und handeln vertraulich. Das Amt der Nutzersprecher*innen ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Besetzung durch eine Frau und einen Mann anzustreben ist. Gewählt wird im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vollversammlungen – das Amt dauert ein Jahr.

Unsere aktuellen Nutzersprecher*innen: Mo Lea und Susanne Michaels

Vollversammlung

Viermal im Jahr, ca. alle drei Monate, versammeln wir uns im Sofaraum des Ambulanten Zentrum zur sogenannten Vollversammlung (VV), um gemeinsam über diverse Themen zu diskutieren. Alle Menschen die das AZ nutzen sind hier herzlich willkommen! Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand zu den Stammnutzer*innen zählt oder vielleicht sogar das erste Mal im AZ anwesend ist. Auf der VV tauschen wir uns aus, es gibt Veranstaltungsinformationen, hier werden immer im Februar die Nutzersprecher*innen gewählt und natürlich ist auf der VV auch Platz für Kritik, Wünsche und Verbesserungsvorschläge. Die Vollversammlungen finden zu den jeweiligen Terminen immer donnerstags von 15.00-16.30 Uhr im Sofaraum statt. Die Termine lauten: 13.11.2025, 12.02.2026, 21.05.2026, 20.08.2026, 19.11.2026.

Das Beschwerde- und Vorschlagswesen des KIELER FENSTER

Konflikte sind Bestandteil unseres Alltags und unvermeidlich im menschlichen Miteinander. Es ist uns wichtig, dass diese Konflikte offen ausgetragen werden können und dass die Nutzer*innen des KIELER FENSTER und auch ihre Angehörigen die Möglichkeit haben, ihre Beschwerden und auch ihre Verbesserungsvorschläge vorzubringen. Das interne Beschwerde- und Vorschlagswesen des KIELER FENSTER bietet hierfür den Rahmen und hat das Ziel, bei einem auftretenden Konflikt einvernehmliche Lösungen zwischen allen Beteiligten herbeizuführen.

Wie können Sie Beschwerden und Vorschläge einbringen?

Bitte versuchen Sie zunächst, Ihren Konflikt oder Ihren Vorschlag mit den Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung direkt zu klären. Gewünscht ist dabei eine Konfliktlösung vor Ort. In jeder Abteilung des KIELER FENSTER stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um Ihre Anliegen einzubringen.

- Sie suchen ein persönliches Gespräch mit den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Abteilung oder der Abteilungsleitung.
- Sie nutzen die Vollversammlungen/Hausversammlungen, um Ihre Interessen einzubringen.
- Sie wenden sich an die gewählten Nutzersprecher*innen, Bewohner- und Werkstattträger.
- Sie formulieren Ihr Anliegen schriftlich und werfen es in den Beschwerdekasten.
- Sie wenden sich an den Vorstand oder den Aufsichtsrat des KIELER FENSTER.
- Sie wenden sich direkt an den unabhängigen internen Beschwerderat des KIELER FENSTER: Dieser ist unter anderem besetzt mit Nutzer*innen, Angehörigen, einem/einer Vertreter*in des Aufsichtsrats, hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und neutralen Vertreter*innen.

Welchen Weg Sie auch wählen, wir werden versuchen, möglichst schnell eine konstruktive Lösung zu finden. Anonyme Beschwerden werden allerdings nicht bearbeitet. Informationsbroschüren zum Beschwerderat liegen in allen Abteilungen des KIELER FENSTER aus oder können im Empfangsbüro telefonisch unter Tel. **0431 64980-50** oder per E-Mail unter **ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de** angefordert werden.

Trialogische Seminare

Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, »Profis« und Interessierte diskutieren

Das Trialogische Seminar ist aus dem sogenannten Psychoseseminar hervorgegangen, welches 1995 in Kiel ins Leben gerufen wurde. Gegründet von engagierten Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen, ist das Seminar ein Ort des gegenseitigen Austauschs und der Diskussion, dem Erzählen von Wahrnehmungen und Erlebnissen, mit dem Ziel, das Verständnis für die Sichtweisen des jeweilig anderen zu erweitern. Im Trialogischen Seminar treffen sich psychiatrieerfahrene Menschen, Angehörige (Eltern, Kinder, Partner*innen oder Freunde), professionelle Helfer*innen bzw. Mitarbeiter*innen psychosozialer Einrichtungen sowie weitere Interessierte wie z. B. ehrenamtlich Tätige, Student*innen, Praktikant*innen und alle anderen Mitbürger*innen.

Wir haben das Ziel, uns darüber auszutauschen, wie psychische Probleme zu verstehen sind und wie entsprechende Hilfen aussehen können. Ängste und Vorurteile gegenüber dem Thema Psychiatrie sollen abgebaut und gegenseitiges Verständnis und Toleranz gefördert werden. Wir möchten Menschen, die schwierige Lebenserfahrungen gemacht haben, die Möglichkeit geben, sich Gehör zu verschaffen und allen Bürger*innen eine Möglichkeit bieten, sich über psychiatrische Themen zu informieren. Im Trialogischen Seminar hat jeder Teilnehmende das Recht, anonym zu bleiben. Eine Redepflicht besteht nicht – wer nur zuhören möchte, ist genauso willkommen wie diejenigen, die mitdiskutieren möchten oder Fragen haben. Nach Möglichkeit wird die Diskussion über die wechselnden Themen durch kurze Vorträge aus den unterschiedlichen Blickwinkeln eröffnet. Die nächsten Termine veröffentlichen wir im Heft Herbst/Winter 2025/26.

Wir treffen uns wieder wie früher persönlich zum Trialogischen Seminar, aber an einem neuen Ort: In den neuen Räumen des KIELER FENSTER in der Hamburger Chaussee 4, im 3. Stock. Alle sind hiermit herzlich eingeladen, um vor Ort zu diskutieren und sich auszutauschen! Zeit: Immer von 18.15-20.15 Uhr. Zugleich ermöglichen wir bei allen Terminen die digitale Teilnahme. Alle vier Trialogtermine finden somit als Hybridveranstaltung statt. Die Zugangsdaten für die Online-Teilnahme sind rechtzeitig auf der website des KIELER FENSTER zu finden unter www.kieler-fenster.de. Das Trialogische Seminar des KIELER FENSTER wird organisiert und durchgeführt mit der Aktionsgemeinschaft Handlungsplan (www.agh-sh.de).

Termine und Themen für Herbst-Winter 2024/2025. Bitte beachten sie, dass ein Teil dieser Termine in anderen Räumlichkeiten stattfinden wird, siehe die Angaben zu Ort & Zeit.

Fr. 10.10.2025 »Einsamkeit verstehen - was hilft?« Dieser Termin findet statt im Rahmen der Abschlussveranstaltung zur 3. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel, welche organisiert wird vom Kieler Amt für Gesundheit. Als Referentin wird dabei sein Nathalie Schnoor, Autorin, Soziologin und Sozialarbeiterin. **Ort & Zeit:** Mehrgenerationenhaus (Vinetazentrum), Elisabethstraße 64, 24143 Kiel, von 15.00-17.00 Uhr.

Mo. 01.12.2025 »ADHS und Partnerschaft«. Diese Veranstaltung wird organisiert vom AD(H)S-Netzwerk, dem Paritätischen SH und dem KIELER FENSTER. Mehr Infos finden sie unter diesem Link: <https://www.paritaet-sh.org/aktuelles/termine.html> **Ort & Zeit:** Paritätischer, Zum Brook 4, 24143 Kiel von 17.00-19.00 Uhr.

Mi. 14.01.2026 »Inklusion – einmal kritisch betrachtet, Teil 2« Der Inklusionsansatz steht dafür, dass Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen von vornherein in alle gesellschaftlichen Bereiche eingebunden werden sollen. Über den Abbau von Barrieren jeder Art und durch die UN-Behindertenkonvention darf es eigentlich auch keine gesetzlichen Benachteiligungen mehr geben. Wie sieht es aber mit der konkreten Umsetzung bzw. den Resultaten aus? Ist unsere Gesellschaft gegenüber Menschen mit psychischen Problemen offener und toleranter geworden? Bekommen diese derzeit zum Beispiel leichter eine Wohnung, einen Job oder Zugang zu medizinischen Leistungen? Werden sie besser in den ersten Arbeitsmarkt eingebunden als früher oder lautet die Endstation nach einer psychischen Erkrankung doch wieder Frührente oder WFBM? Im November 2013 haben wir damals über dieses Thema mit Daniel Hoppmann diskutiert, dem Fachreferenten des KIELER FENSTER. Zwölf Jahre später schließen wir daran an und schauen wieder gemeinsam mit Daniel Hoppmann ein zweites Mal auf dieses Thema. **Ort & Zeit:** Hamburger Chaussee 4, 3. Stock, jeweils von 18.15-20.15 Uhr.

Mi. 11.03.2026 »Maßregelvollzug – und dann?« Im Maßregelvollzug werden nach § 63 und § 64 StGB kranke oder suchtkranke Straftäter*innen untergebracht. Der Auftrag von forensischen psychiatrischen Kliniken lautet, diese Menschen zu behandeln und die Öffentlichkeit vor ihnen zu schützen. Der Maßregelvollzug hat aber mit vielen Problemen zu kämpfen: Überbelegung, Platznot, Menschen die dort vielleicht gar nicht hingehören, Personalmangel, ein oft schlechtes Image in der Bevölkerung draußen und immer die Frage, wie soll es eigentlich nach der Entlassung für die Patient*innen weitergehen. Wer kümmert sich um sie, welche Angebote gibt es und was müssen die ehemaligen Forensik-Patient*innen beachten, um draußen wieder klar zu kommen? Darüber sprechen wir mit Michel Zimmermann, ehemaliger Patient aus der forensischen Klinik in Hamburg-Ochsenzoll. **Ort & Zeit:** Hamburger Chaussee 4, 3. Stock, jeweils von 18.15-20.15 Uhr.

Wer an den Veranstaltungen in der Hamburger Chaussee 4 digital teilnehmen möchte, findet die Zugangsdaten rechtzeitig auf der website des KIELER FENSTER unter <https://www.kieler-fenster.de/aktuelles/termine/>



3. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel

„Hey, mal wieder gemeinsam ...“ lautet das Motto der 3. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel vom 6. bis 10. Oktober 2025. Einsamkeit betrifft alle Altersgruppen und stellt ein bedeutendes Gesundheitsrisiko für die seelische Gesundheit dar. Ziel der Aktionswoche ist es, in der Kieler Bevölkerung ein stärkeres Bewusstsein für das Thema Einsamkeit zu schaffen und vor allem Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Einsamkeit vermieden oder überwunden werden kann.

Das vollständige Programm mit allen Terminen ist auf der offiziellen Seite www.kiel.de/seelische-gesundheit zu finden. Das KIELER FENSTER beteiligt sich an der Aktionswoche mit folgenden Veranstaltungen, zu denen wir ganz herzlich einladen:

Montag, 6. Oktober 2025, 14.00 - 16.00 Uhr

Begegnungen schaffen im Offenen Treff

Ort: Tagesstätte Chance Elisee, Elisabethstraße 41, 24143 Kiel

Eintritt: frei

Dienstag, 7. Oktober 2025, 10.00-12.00 Uhr

Offenes Frühstücks-Bufferet im Café Lü

Ort: Ambulantes Zentrum – Café Lü, Alte Lübecker Chaussee 1, 24114 Kiel, ohne Anmeldung. Kosten pro Person: 6,- €

Dienstag, 7. Oktober 2025, 15.00-17.30 Uhr

Garten der Begegnung – Neue Kontakte knüpfen

Ort: Sozialtherapeutische Wohngruppen, Wulfsbrook 10, 24113 Kiel

Eintritt: frei

Dienstag, 7. Oktober 2025, 18.30-ca. 21.00 Uhr

IRRE GUTE Filme: Ich gehöre nicht dazu – Wenn Einsamkeit krank macht

Ort: Kino in der Pumpe, Haßstraße 22, 24103 Kiel

Eintritt: 7,- €, ermäßigt 6,- €

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 14.30-15.30 Uhr

Rollendes Café im Schwanenseepark

Ort: Pavillon auf der Teichterrasse, Schwanenseepark, 24148 Kiel-Ellerbek

Eintritt: frei

Veranstaltungen

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Sichere Häfen schaffen - Fachtag für Fachkräfte zur Vernetzung für die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Ort: Rathaus Kiel – Ratssaal, Fleethörn 9, 24103 Kiel

Eintritt: 30,- €

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 14.00-16.00 Uhr

Spaziergang der Freude – Achtsamkeit in der Natur

Ort: Qualifizierte Assistenz Ost, Augustenstraße 59, 24143 Kiel

Anmeldung erbeten unter Tel.: 0431 979900-60 oder per E-Mail qa-ost@kieler-fenster.de

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 14.30 – 16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür: Die Tagesklinik und die Institutsambulanz des KIELER FENSTER stellen sich vor

Ort: Psychiatrische Tagesklinik, Alte Lübecker Chaussee 1, 24114 Kiel

Eintritt: frei

Freitag, 10. Oktober 2025, 13.00-14.00 Uhr

Das Arbeits- und Beschäftigungsprojekt „Eigen.Werk“ stellt sich vor (Exklusivangebot nur für Frauen!)

Ort: Eigen.Werk, Jägersberg 3, 24103 Kiel

Eintritt: frei

Freitag, 10. Oktober 2025, 14.00-18.00 Uhr

KIELER FENSTER Infostand auf dem Markt der Gemeinsamkeiten

Ort: Mehrgenerationenhaus (Vinetazentrum),

Elisabethstraße 64, 24143 Kiel

Eintritt: frei



Kiel. Sailing City.
KIEL



IRRE GUTE Filme

Die beliebte Filmreihe startete im März 2025 mit dem Spielfilm „Vena“ und setzte sich im April mit der Dokumentation „IRRE oder der Hahn ist tot“ fort. Im Juli lief als Special Edition der Dokumentarfilm „Blinder Fleck“ im ausverkauften Kino in der Pumpe, bei dem die Regisseurin Liz Wieskerstrauch zu Gast bei uns in Kiel war. Zwei weitere Filme, die sich mit dem Thema „psychisch gesund – psychisch krank“ auseinandersetzen, stehen für 2025 noch auf dem Programm. Ausführliche Informationen zu den Filmen finden Sie unter <https://www.kieler-fenster.de/aktuelles/termine/>

7. Oktober 2025: Ich gehöre nicht dazu – Wenn Einsamkeit krank macht

Dokumentarfilm, Deutschland 2021 | Medienprojekt Wuppertal, 73 min. | FSK ab 12 Jahre | Inhalt: Vier Menschen verschiedenen Alters berichten über ihre ungewollte Einsamkeit und die daraus resultierenden Auswirkungen auf ihre Lebensqualität und Gesundheit.

11. November 2025: The Outrun

Spielfilm, Großbritannien, Deutschland 2024 | Regie: Nora Fingscheidt, 117 min. | FSK ab 12 Jahre | Inhalt: Nach über einem Jahrzehnt kehrt eine junge Frau in ihre Heimat auf den Orkney-Inseln zurück, wo sich ihre Kindheits Erinnerungen mit der von Sucht geprägten letzten Zeit vermischen.

Die Filme werden jeweils um 18.30 Uhr im Kino in der Pumpe, Haßstraße 22, in Kiel gezeigt. Der Eintritt kostet pro Karte 7,- € bzw. ermäßigt 6,- €. Im Anschluss an die Vorführung laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein, sich über die Eindrücke bei einem moderierten Filmgespräch auszutauschen. Je nach Thema begleiten unterschiedliche Expert*innen die Filmgespräche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen regen Austausch!

Die IRRE GUTE Filme-Gruppe



IRRE
GUTE
Filme

Skip-Bo Turniere

Im Ambulanten Zentrum ist seit geraumer Zeit das Skip-Bo Fieber ausgebrochen. Der alte Kartenspiel-Klassiker ist bei uns sehr beliebt und wir veranstalten auch entsprechende Turniere, an denen jeweils 12 Personen teilnehmen dürfen. Auf die Gewinner*innen warten kleine Preise. Wer mitspielen möchte muss sich bitte anmelden – entweder direkt über die Anmeldeliste die im Café LÜ aushängt oder telefonisch unter Tel. 0431 – 64 980 50. Hier gilt es aber schnell zu sein, denn die Plätze sind oft rasch vergeben. Wer weitere Fragen hat kann sich gerne an unseren Nutzer Michael wenden, der häufig im Café LÜ anzutreffen ist.

Zeit: Jeweils donnerstags, am 09.10.2025, 11.12.2025 und 05.02.2026 ab 14.00 Uhr

Ort: Sofaraum des Ambulanten Zentrum



Adventsbasar im Ambulanten Zentrum

Verkauft werden von Besucher*innen selbst hergestellte Produkte wie z.B. Schmuck, Weihnachtskarten, Gehäkeltes, Deko usw. Das Café Lü bietet passend dazu weihnachtliche Kuchen und Torten, sowie Getränke zu kleinen Preisen an. Wir freuen uns auf alle die vorbeikommen, um zu stöbern und etwas vorweihnachtliche Atmosphäre zu schnuppern!

Zeit: Donnerstag 06.11.2025 von 13.00-17.30 Uhr

Ort: Sofaraum des Ambulanten Zentrum

Anmeldung für Verkäufer*innen: Per E-Mail: az-mail@kieler-fenster.de oder telefonisch unter 0431-64 98050. Keine Standgebühren, Eintritt frei.



Nacht-FENSTER

Am Freitag 07. November 2025 verlängert das AZ & Café Lü für einen Tag seine Öffnungszeiten – das Nacht-FENSTER! Geöffnet ist wie immer ab 12.00 Uhr, aber der Tresen wird um 17.00 Uhr schließen. Von 17.00 bis 19.00 Uhr erledigen wir die Vorbereitungen, das AZ bleibt bis auf den Café-Tresen geöffnet.

Ab 19:00 Uhr geht es dann rund bis 00:00 Uhr mit viel Musik, lecker Essen sowie Kaffee & Kuchen.

Zeit: Freitag 07.11.2025 von 19.00-00.00 Uhr

Ort: Café Lü & Sofaraum des Ambulanten Zentrum

Offen für alle - eine Anmeldung ist nicht nötig, kein Eintritt. Speisen und Getränke werden einzeln verkauft.



Vorstellung der RPK – Medizinische und berufliche Rehabilitation der Brücke SH

»Bereit für einen beruflichen Neustart?

Dann ist die RPK der Brücke SH in Kiel genau das Richtige für Sie! Im Rahmen einer medizinischen und beruflichen Rehabilitation bekommen Sie die Möglichkeit sich umfassend auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vorzubereiten. Dabei unterstützen Sie ein multiprofessionelles Team sowie Gruppenangebote, Einzelgespräche und Praktika auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Zielgruppe: Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung und der Bereitschaft an einer umfangreichen Rehabilitationsmaßnahme teilzunehmen.
- Akutbehandlungen sind abgeschlossen. Sie bringen so viel psychische Stabilität mit, dass ein tagesklinischer oder stationärer Aufenthalt nicht mehr notwendig ist.
- Bei Ihnen steht keine Abhängigkeits- oder Essstörung im Vordergrund bzw. ist diese therapeutisch behandelt worden.
- Rehabilitationsdauer: In der Regel 6 Monate medizinische und anschließend 6 Monate berufliche Rehabilitation.
- Kostenträger: Deutsche Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit
- Finanzen während der Reha: in den meisten Fällen Übergangsgeld oder Bürgergeld (je nach individueller Ausgangslage)
- „Extras“: kostenfreies Mittagessen im Stadtteilrestaurant Fleet sowie Erstattung der Fahrtkosten

Sollten Sie sich für das Angebot der RPK interessieren, so laden wir Sie herzlich zur Infoveranstaltung ein. Diese findet immer am 3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr statt. Für die Teilnahme melden Sie sich bitte telefonisch unter 0431/570 666 -0 an. Bei der Infoveranstaltung wird das Rehabilitationsprogramm detaillierter vorgestellt und Sie können individuelle Fragen stellen.

Und nun eine tolle Nachricht für Alle, die regelmäßig im KIELER FENSTER sind bzw. die Erreichbarkeit besser passt. Wir kommen zu zwei Infoveranstaltungen ins Ambulante Zentrum und würden uns über einen Austausch mit Ihnen freuen.

Zeit: Dienstag 11.11.2025 und Dienstag 03.02.2026, jeweils von 17.00-18.00 Uhr im Sofaraum des Ambulanten Zentrum

DVD-Filmvorführung mit anschließender Diskussion

»Expedition Depression« Ein Dokumentar-Filmprojekt der Deutschen DepressionsLiga

Dokumentarfilm, Deutschland 2023

Fünf junge Menschen auf außergewöhnlicher Reise: Zwei Wochen waren Jacqueline, Julia, Charis, Christoph und Christoph gemeinsam durch Deutschland unterwegs – auf den Spuren ihrer Depression. Sie besuchten eine Kinder- und Jugendpsychiatrie-Klinik, campierten auf Zeltplätzen, machten eine Alpenwanderung und erlebten einen Sporttherapie-Tag. Fünf junge Männer und Frauen haben sich aufgemacht zur „Expedition Depression“. Ergebnis dieser Reise ist das gleichnamige Roadmovie von Michaela Kirst und Axel Schmidt, das in Kooperation mit der Deutschen DepressionsLiga e.V. (DDL) und mit finanzieller Unterstützung des AOK-Bundesverbandes entstanden ist sowie von sagamedia produziert wurde.

Zeit: Dienstag 02.12.2025 von 18.00-20.00 Uhr

Ort: Sofaraum des Ambulanten Zentrum

Länge: 90 Minuten + Diskussion im Anschluss

Eintritt: frei

Deutsche DepressionLiga: <https://depressionsliga.de/>



Roadmovie Expedition Depression

sagamedia



Gefördert durch:



AOK-Bundesverband
Die Gesundheitskasse

Heiligabend im Ambulanten Zentrum

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam am Mittwoch den 24.12.2025 im Ambulanten Zentrum des KIELER FENSTER Weihnachten feiern. Der zeitliche Ablauf sieht wie immer folgendermaßen aus: Wir öffnen unser Café um 13.30 Uhr und ab 14.00 Uhr geht es weiter mit einem gemeinsamen Festessen und späterer Bescherung. Um 17.00 Uhr folgt dann ein gemütliches Kaffeetrinken mit Kuchen & Torte. Das Café bleibt von 18.00 bis 20.00 Uhr in Selbsthilfe geöffnet. Die Kosten für das Festessen inkl. Nachtisch sowie Kaffee und Kuchen betragen 8,00 €.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bedanken beim ASB Kiel und dem Geschäftsführer des ASB, Herrn Wolfgang Mainz, für das alljährliche Sponsoring des Festessens!

Die Anmeldung für die Weihnachtsfeier ist möglich von Montag 17.11.2025 bis einschließlich Freitag 12.12.2025, nur persönlich direkt vor Ort im AZ und mit Vorkasse.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Weihnachtsfest!

Oliver Wessel



Manchmal tut es gut, ein Sachbuch zu lesen

... oder einfach mal in einem zu blättern. Es kann hilfreich sein, von anderen Menschen zu wissen, denen es ähnlich geht, oder sich zu informieren, wie eigentlich der Stand der Dinge ist, was es für Möglichkeiten gibt – vielleicht ein Weg zu besserem Wohlbefinden und zu mehr Selbstsicherheit. In diesem Sinne sind Sie herzlich eingeladen, in der Leih-Fachbücherei zu stöbern.

Sie finden bei uns Nachschlagewerke wie z. B. den Brückenschlag (*»Zeitschrift für Sozialpsychiatrie, Literatur und Kunst«*). Der Brückenschlag versucht *»Brücken zu schlagen«* zwischen *Profis und Angehörigen und vor allem Psychiatrie-Erfahrenen*) und eine Auswahl an Büchern aus folgenden Bereichen:

- Krankheitsbilder
- Angehörige
- Frauen
- Männer
- Tod und Trauer
- und einiges mehr

Leihfrist: 3 Wochen,
Verlängerung möglich

Leihgebühr: 0,50 € pro Buch

Pfand: 5,00 € pro Buch

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Montag	12.00–14.00 Uhr
Dienstag	10.00–12.00 und 15.00–17.00 Uhr
Mittwoch	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr
Freitag	12.00–14.00 Uhr



BaÜ (Betreuung am Übergang)

Dieses ambulante Unterstützungsangebot ist unbürokratisch, kostenfrei und auf Wunsch aufsuchend (Klinik, Hausbesuch). Eine begleitende Nachsorge/Orientierungshilfe ist oft hilfreich und für die eigene Stabilisierung wichtig, wenn man als psychisch erkrankter Mensch z. B.

- gerade aus einer vollstationären Versorgungsklinik/Reha-Klinik entlassen wurde,
- aus einer betreuten Wohngemeinschaft, einem Wohnheim oder aus dem Elternhaus (erstmalig) ausgezogen ist.

Dieses selbstbestimmte Beratungs- und Betreuungsangebot kann auch für eine kurze Zeitspanne genutzt werden. Das Beratungsangebot gilt gleichsam für Angehörige. Gerne wird ebenso ein trägerunabhängiger Überblick über das gesamte sozialpsychiatrische Hilfsangebot in Kiel und Umland vermittelt. Zu den angegebenen Sprechzeiten bin ich persönlich oder telefonisch wie folgt zu erreichen:

- Dienstag bis Freitag von 12.00–13.00 Uhr im AZ unter Tel. 0431 64980-32
- Gerne auf Anfrage über den Sozialdienst des ZIP Kiel, Zentrum für Integrative Psychiatrie
- Gerne auf Anfrage in der Fachklinik in Heiligenhafen, Friedrich-Ebert-Straße 100
- Außerdem turnusmäßig zur Entlassungsvorbereitung in der Gesundheitstrainingsgruppe der Tagesklinik des KIELER FENSTER

Nach Absprache komme ich zu Ihnen auf die Station, ins Amt, in die Einrichtung, ins Team, nach Hause oder in die Praxis. Auf Wunsch kann die Betreuung auch von einer weiblichen Person übernommen werden.

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!
Gruß, Rudolf Müller

Was ist eigentlich SOZIOThERAPIE ?

Soziotherapie ist eine ambulante Betreuungs- und Beratungsleistung, die von einem/einer dafür zugelassenen Facharzt/Fachärztin, auch von einem/einer Hausarzt/Hausärztin (bis zu 5 Std.) und ab dem 1. Juli 2017 gleichfalls von einem/einer zugelassenen Psychotherapeut*in verordnet werden kann. Seit Ende 2021 besteht hierzu für Schleswig-Holstein auch ein Rahmenleistungsvertrag mit den Krankenkassen. Auch Psychiatrische Institutsambulanzen können neuerdings eine Verordnung ausstellen, ebenso wie Fachkliniken im Zuge des sogenannten Entlassungsmanagements für die ersten Tage nach der Entlassung. Hierauf besteht ein Anspruch gemäß § 37 a ff SGB V.

Für welche Personen ist diese Hilfe gedacht?

Soziotherapie ist für Menschen gedacht, die schwer psychisch erkrankt sind. Ziele dabei sind u. a. weitere Klinikaufenthalte möglichst zu vermeiden oder zu verkürzen, dabei zu unterstützen und zu befähigen, eine medizinische Behandlung selbständig in Anspruch zu nehmen, Alltagsangelegenheiten besser zu regeln, sich soziale Angebote zu erschließen und im eigenen Wohnraum eigenverantwortlich leben zu können.

Wie finde ich jemanden, der mir Soziotherapie verordnen kann?

Ihre Krankenkasse ist verpflichtet, Ihnen darüber konkrete Auskunft zu geben.

Was kostet mich das?

Soziotherapie ist eine einkommens- und vermögensunabhängige Leistung der Krankenkassen. Sie zahlen im Rahmen der gesetzlichen Zuzahlung 5,- bis max. 10,- € pro Soziotherapietag. Sind Sie zuzahlungsbefreit, ist die Leistung kostenfrei.

Wie lange kann eine Soziotherapie dauern?

Bis zu 120 Std. über einen Gesamtzeitraum von drei Jahren. In begründeten Einzelfällen kann es darüber hinaus eine weitere Verordnung geben.

Wie kann ich mir Soziotherapie konkret vorstellen?

Ein/e Soziotherapeut*in begleitet Sie meist über Monate z. B., um zu motivieren, zu entlasten, selbständiges Handeln zu trainieren, ein besseres Krankheitsverständnis zu entwickeln, Ihre sozialen Kompetenzen zu stärken, weitere Therapieleistungen einzuleiten, Ihnen bei der Existenzsicherung zu helfen, Ihre Lebensqualität zu erhöhen, bei einer Tagesstruk-

turierung zu helfen und eine sinnhafte Beschäftigung zu finden. Außerdem hilft sie dabei, persönliche Ziele zu entwickeln und umzusetzen. Das soziale Umfeld wird dabei nach Wunsch und Möglichkeit mit einbezogen.

Haben Sie Interesse oder weitere Fragen?

Dann wenden Sie sich dazu bitte an:



Rudolf Müller

Dipl.-Sozialpädagoge, Teamleitung
Soziotherapie

Sprechzeiten:
Dienstag bis Freitag
12.00–13.00 Uhr
unter Tel. 0431 64980-32/50



Markus Hör

Fachpfleger für Psychiatrie, Soziotherapie

Sprechzeiten:
Dienstag von 8.30 bis 9.00 Uhr
Donnerstag von 13.00–13.30 Uhr
unter Tel. 0431 64980-55
m.hoer@kieler-fenster.de

Ambulante, individuell am Betreuungsbedarf orientierte Hilfen in der eigenen Wohnung

Qualifizierte Assistenz (Ambulant Betreutes Wohnen)

Wir begleiten psychisch erkrankte Menschen langfristig und kontinuierlich ambulant in ihrer eigenen Wohnung. Die Unterstützung richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf und wird in unterschiedlichen Betreuungsintensitäten angeboten. Falls Sie nach einem längeren Klinikaufenthalt oder nach einer teilstationären Betreuung wieder in der eigenen Wohnung leben möchten, sich aber bei der Bewältigung Ihres Alltags überfordert fühlen und Unterstützung benötigen, können Sie sich an uns wenden. Wir beraten und unterstützen je nach Bedarf in folgenden Lebensbereichen:

- Selbstversorgung in der eigenen Wohnung
- Psychische Stabilisierung
- Selbsthilfe und eigenverantwortlicher Umgang mit der Erkrankung
- Unterstützung bei der Suche nach Ärzt*innen/Therapeut*innen
- Tages- und Wochenstruktur
- Freizeitgestaltung, Soziale Kontakte
- Berufliche Entwicklung
- Haushaltsführung
- Hilfe bei der Lösung finanzieller Probleme
- Behördenangelegenheiten
- Kriseninterventionen

Wie können Sie das Ambulant Betreute Wohnen kennen lernen

Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an den ambulanten Stützpunkt, der in der Nähe Ihres Wohnortes liegt. Gern können Sie an jedem Standort telefonisch erfragen, welches Team regional für Sie zuständig ist.

Qualifizierte Assistenz-Mitte

Hamburger Chaussee 4
24114 Kiel
Tel.: 0431 64980-40
E-Mail: qa-mitte@kieler-fenster.de

Qualifizierte Assistenz-Nord

Holtener Straße 360
24106 Kiel
Tel.: 0431 5302250-40
E-Mail: qa-nord@kieler-fenster.de

Qualifizierte Assistenz-Ost

Augustenstraße 59
24143 Kiel
Tel.: 0431 979900-60
E-Mail: qa-ost@kieler-fenster.de

Für den Bereich Begegnungsstätte, Beratung und Betreuung am Übergang sind für Sie da



Silke Neumann

Dipl.-Sozialpädagogin | Teamleitung

Begegnungsstätte, Beratung

Sprechzeiten: Fr 12–13 Uhr

☎ 64980-50



Sven Klemsen

Fachkraft für psychosoziale Rehabilitation, Erzieher |
stellvertretende Teamleitung

Begegnungsstätte, Gruppen, Beratung, Angehörige

Sprechzeiten: Di 15–16, Mi 15–17 Uhr

☎ 64980-50



Rudolf Müller

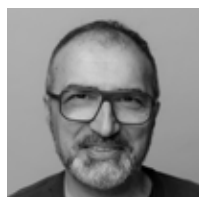
Dipl.-Sozialpädagoge, Case Manager

Betreuer am Übergang, Beratung, Teamleitung

Soziotherapie

Sprechzeiten: Di–Fr 12–13 Uhr und auf Anfrage über den
Sozialdienst im ZIP

☎ 64980-32



Anton Flaschke

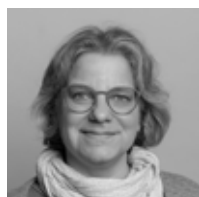
Dipl.-Sozialpädagoge, systemischer Berater

Beratung, Begegnungsstätte,

Gruppen, Angehörige

Sprechzeiten: Mi 15–16 Uhr

☎ 64980-50



Julia Kirschning

Dipl.-Pädagogin, systemische Beraterin

Beratung, Begegnungsstätte

Sprechzeiten: Di 16–17 Uhr

☎ 64980-50

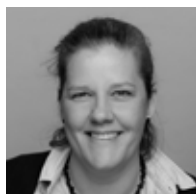
**Maga Moschinska**

Studentin der Sozialen Arbeit, Beratung, Begegnungsstätte

Offene englischsprachige Sprechzeiten:

Freitags 13–14 Uhr

☎ 64980-50

**Tanja Bünning**

Köchin, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung
Café-Organisation

Sprechzeiten: Di 9–12 Uhr, Do 12.30–15.30 Uhr

☎ 64980-37

**Oliver Wessel**

Peer-Beratung/Sucht, Angeleitete Suchtgruppe
Öffentlichkeitsarbeit

Sprechzeiten: Mo–Do 13–14 Uhr

☎ 64980-38

**Markus Hör**

Fachpfleger für Psychiatrie, Eingangs-Fachportal,
Soziotherapie

Sprechzeiten: Di 8.30–9 Uhr, Do 13–13.30 Uhr

☎ 64980-55

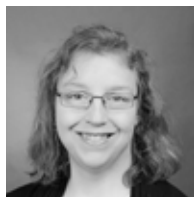
**Thomas Jürs**

Fachpfleger für Psychiatrie, Schulprojekt, Soziotherapie

**Camilla von Oppen**

Schwerpunkt: Empfangsbüro, Eingangs-Fachportal

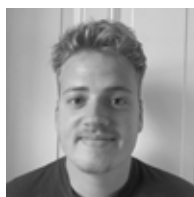
☎ 64980-50



Diana Kremer

Schwerpunkt: Empfangsbüro, Eingangs-Fachportal

☎ 64980-50



Mio Wiemers

Bundesfreiwilligendienstleistender

Für den Gruppenbereich



Tania Apenburg

Ansprechpartnerin Ortsgruppe Kiel, Landesverband der Psychiatrie-Erfahrenen (LPE-SH e. V.)

Für das Fachreferat



Daniel Hoppmann

Dipl.-Sozialpädagoge M.A.

Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, Mitwirkung, Fortbildungen

☎ 64980-13

EX-IN Mitarbeiter, Partizipationsbüro



Thomas Bartels

t.bartels@kieler-fenster.de



Christian Sach

c.sach@kieler-fenster.de

Nutzersprecher*innen

Mo Lea

Nutzersprecherin

Susanne Michaels

Nutzersprecherin

Weitere Angebote des KIELER FENSTER

Seit über 40 Jahren beraten und begleiten wir Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und ihre Angehörigen. In unseren verschiedenen Einrichtungen bieten wir Hilfsmöglichkeiten für alle Lebensbereiche an.

BEHANDLUNG

Tagesklinik

Sie nehmen von Montag bis Freitag tagsüber an einem vielfältigen therapeutischen Programm teil: ärztliche Behandlung, psychotherapeutische Gespräche, Ergo-, Kunst- und Bewegungstherapie, tiergestützte Interventionen, Entspannungstraining und Gesprächsgruppen.

Psychiatrische Institutsambulanz

Hier können Sie ambulant psychiatrisch behandelt werden. Dieses Angebot richtet sich speziell an Menschen, die aufgrund der Art und Schwere ihrer psychischen Erkrankung auf ein komplexes psychiatrisches Behandlungsangebot angewiesen sind, aber keinen Klinikaufenthalt benötigen.

Ambulante Ergotherapie

Das Behandlungsspektrum umfasst Gruppen- und Einzeltherapien mit Angeboten zum Hirnleistungstraining sowie kreativ-handwerklichen Arbeiten.

BEGEGNUNG – BERATUNG – TAGESGESTALTUNG

Ambulantes Zentrum siehe Seite 4

Tagesstätten

Unsere Tagesstätten »Lornsenstraße« und »Chance Elise« sind ein Angebot für Menschen, die eine strukturierte, sinnvolle Tagesgestaltung in einer festen und vertrauten Gruppe suchen. Von Montag bis Freitag können Sie hier an einem verbindlichen Wochenprogramm teilnehmen.



Die Tages- und Beschäftigungsstätte in der Elisabethstraße ist ein Teilbereich der Gesamteinrichtung »Chance Elisee«. Gerade auch Migrant*innen mit psychischen Problemen finden in allen Bereichen der »Chance Elisee« Unterstützung. Für Menschen, die auf dem Ostufer Kiels wohnen, bietet die Einrichtung zusätzlich zur Tagesstätte Beratung für Migrant*innen mit psychischen Problemen, sowie Selbsthilfe- und Treffpunktangebote.

Die Tagesstätte Lornsenstraße ist eine teilstationäre Einrichtung mit einem vielfältigen Beschäftigungs- und Unterstützungsangebot für psychisch erkrankte Männer und Frauen. Wir haben werktags in der Zeit von 9.00–16.00 Uhr geöffnet. Es stehen 16 Vollzeitplätze zur Verfügung, Teilzeit ist möglich. Das Tagesstätten-Team besteht aus zwei Ergotherapeuten, einer Krankenschwester und einer Sozialpädagogin. Termine für ein Informationsgespräch können angefragt und vereinbart werden unter Tel. 0431 22199836, Montag bis Freitag von 9.00–10.00 Uhr und von 13.30–14.30 Uhr (außer Dienstagnachmittag).

Soziotherapie

Die Soziotherapie des KIELER FENSTER ist eine ambulante Betreuungs- und Beratungsleistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie ist für Menschen gedacht, die schwer psychisch erkrankt sind. Hauptziele sind, weitere Krankenhausaufenthalte möglichst zu vermeiden oder zu verkürzen und psychisch erkrankte Menschen zur selbständigen Inanspruchnahme von weiteren ärztlich oder psychotherapeutisch verordneten Leistungen zu befähigen. Dies soll geschehen über Anleitung, Beratung, Begleitung, Förderung und Koordination.

Fotos von links nach rechts: 1. Eingang KIELER FENSTER, Alte Lübecker Chaussee, 2. Gespräch im AZ-Garten, 3. Wohngruppen



WOHNEN

Nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und den Erfordernissen Ihrer Situation bieten wir unterschiedliche Formen der Unterstützung im Wohnbereich an.

Qualifizierte Assistenz

Sie wohnen in der eigenen Wohnung und erhalten eine individuell auf Sie zugeschnittene Unterstützung, zu der u. a. regelmäßige Einzelkontakte und offene Gruppenangebote nach Interesse und Bedarf gehören.

Sozialtherapeutische Wohngruppen

Sie wohnen in einer Wohngruppe mit ein bis vier Menschen, oder Sie beziehen eine Einzelwohnung in einem Mehrfamilienhaus mit Gemeinschaftsräumen. An den Wochenenden ist eine Rufbereitschaft sichergestellt.

Wohnhaus Schwanensee

Diese Einrichtung bietet für Menschen mit psychischer Erkrankung und zusätzlicher Abhängigkeitsproblematik einen beschützenden Rahmen rund um die Uhr.

Fotos von links nach rechts:

1. Wohnhaus Schwanensee, 2. Ladengeschäft von Blickfang,
3. Werkforum Borsigstraße, 4. Werkforum Taumanufaktur



ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

Wir bieten Ihnen vielfältige zeitgemäße Arbeits- und Ausbildungsplätze. Alle Arbeits- und Beschäftigungsangebote umfassen auch eine psychosoziale Betreuung.

Werkforum - Werkstatt für psychisch erkrankte Menschen

Das Werkforum ist eine Einrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen, die gerne arbeiten möchten, aber nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können. Im Werkforum können Sie sich beruflich orientieren und herausfinden, welche Ausbildung oder Tätigkeit für Sie geeignet ist. Es gibt unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten intern und extern.

Tagesstrukturierende Beschäftigungsprojekte

Eine interessante Tätigkeit in einem unserer Beschäftigungsprojekte hilft Ihnen, Ihren Alltag zu strukturieren, sich beruflich zu orientieren und zu erproben. Sie können wählen zwischen:

- **dem Beschäftigungsprojekt Blickfang**
mit den Bereichen Schmuckwerkstatt, Goldschmiede, Messingwerkstatt, Kunstschmiede, Holzwerkstatt und Gartengruppe



Weitere Angebote

- **dem Frauenbeschäftigungsprojekt »Eigen.Werk«** mit seinem Werkstattladen, seinen Schneidereien und einer Werkstatt für kreative Gestaltung

Im Beschäftigungsbereich Eigen.Werk ermöglichen wir Frauen, die grundsätzlich für die Maßnahmen in Frage kommen, auf Wunsch auch kurze Praktika als Orientierungs- oder Entscheidungshilfe.

Zuverdienstmöglichkeiten im AZ

Im Ambulanten Zentrum gibt es Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen von beschützter Beschäftigung im Café Lü, im Reinigungsbereich und im Garten. Infos über Tanja Bünning unter Tel.0431 64980-50.

Integrationsfachdienst (Berufliche Integration Kiel gGmbH)

Unser Fachdienst bietet Menschen mit einer Behinderung und Arbeitgebern eine einheitliche Informations- und Beratungsstelle. Er hilft Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz. Falls Sie sich schon in einem Arbeitsverhältnis befinden, unterstützt er Sie dort bei behindertenbedingten Problemen.

Weitere Informationen zum Integrationsfachdienst Kiel finden sie unter www.bik-kiel.de

Fotos von links nach rechts:

1. Aufenthaltsraum Eigen.Werk, 2. Blick ins Café Lü



BEGEGNUNG BERATUNG TAGESGESTALTUNG

Empfangsbüro

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 64980-50

E-Mail: erstberatung@kieler-fenster.de

Ambulantes Zentrum

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 64980-50

Fax: 0431 64980-57

E-Mail: ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de

Tagesstätte Lornsenstraße

Lornsenstraße 43 (Hinterhof) | 24105 Kiel

Telefon: 0431 221998-36

Fax: 0431 221998-38

E-Mail: tagesstaette@kieler-fenster.de

Chance Elisee

Tages- und Beschäftigungsstätte

Elisabethstraße 41 | 24143 Kiel

Telefon: 0431 22071-0

Fax: 0431 22071-22

E-Mail: chance-elisee@kieler-fenster.de

Soziotherapie

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 64980-32

E-Mail: r.mueller@kieler-fenster.de

BEHANDLUNG

Tagesklinik

Teilstationäre Klinikbehandlung

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 64980-20

Fax: 0431 64980-29

E-Mail: tagesklinik@kieler-fenster.de

Institutsambulanz der Tagesklinik

Ambulante Ergotherapie

Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 64980-60

Fax: 0431 64980-67

E-Mail: institutsambulanz@kieler-fenster.de

Sie möchten unsere Broschüre 2-mal pro Jahr per Post erhalten? Einfach bitte Name, vollständige Adresse und die gewünschte Stückzahl an erstberatung@kieler-fenster.de senden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ambulantes Zentrum des KIELER FENSTER

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel

Redaktion: Sven Klemens

Autor*innen: Daniel Hoppmann, Inga Lange, Ava Anna Johannson

Verantwortlich: Silke Neumann

Layout: Genie & Wahnsinn oHG

Druck: Brücke Neumünster gGmbH

Auflage: 4.500

Erscheinungsweise: halbjährlich

Fotos: KIELER FENSTER, www.pixabay.de

Titelbild: Gemeinschaftswerk

Redaktionsschluss:

28.01.2026, Ausgabe Frühling/Sommer 2026

WOHNEN

Qualifizierte Assistenz-Mitte

Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 64980-40

Fax: 0431 64980-78

E-Mail: qa-mitte@kieler-fenster.de

Qualifizierte Assistenz-Nord

Holtener Straße 360 | 24106 Kiel

Telefon: 0431 5302250-40

Fax: 0431 5302250-49

E-Mail: qa-nord@kieler-fenster.de

Qualifizierte Assistenz-Ost

Augustenstraße 59 | 24143 Kiel

Telefon: 0431 979900-60

Fax: 0431 979900-69

E-Mail: qa-ost@kieler-fenster.de

Sozialtherapeutische Wohngruppen

Muhliusstraße 67 | 24103 Kiel

Telefon: 0431 908978-0

Fax: 0431 908978-29

E-Mail: wohngruppen@kieler-fenster.de

Wohnhaus Schwanensee

Klausdorfer Weg 50 b | 24148 Kiel

Telefon: 0431 79964-6

Fax: 0431 79964-799

E-Mail: wohnhaus-schwanensee@kieler-fenster.de

ARBEIT

Werkforum Liebigstraße

Liebigstraße 20 | 24145 Kiel

Telefon: 0431 260974-0

Fax: 0431 260974-11

E-Mail: werkforum@kieler-fenster.de

Werkforum Borsigstraße

Borsigstraße 15 | 24145 Kiel

Telefon: 0431 260974-20

Fax: 0431 260974-21

E-Mail: werkforum@kieler-fenster.de

Beschäftigungsprojekt »Blickfang«

Ringstraße 40 | 24103 Kiel

Telefon: 0431 97994460

Fax: 0431 2607695

E-Mail: blickfang@kieler-fenster.de

Beschäftigungsprojekt für Frauen

»Eigen.Werk«

Jägersberg 3 | 24103 Kiel

Telefon: 0431 240160-0

Fax: 0431 240160-12

E-Mail: eigen.werk@kieler-fenster.de

Integrationsfachdienst

(Berufliche Integration Kiel gGmbH)

Sophienblatt 100 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 51262

Telefax: 0431 556574

E-Mail: info@ifd-kiel.de

Ambulantes Zentrum

Hilfen für Menschen
mit psychischen Schwierigkeiten

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel
Telefon: 0431 64980-50 | Fax: 0431 64980-57
E-Mail: ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de
www.kieler-fenster.de

KIELER FENSTER e.V.

Spendenkonto

Kieler Volksbank EG
BIC GENODEF1KIL
IBAN DE60 2109 0007 0065 0180 01

Öffnungszeiten

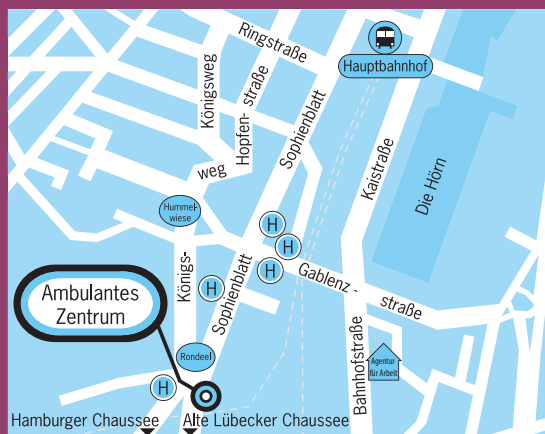
Mo, Mi, Do, Fr 12.00–18.00 Uhr
Di 10.00–18.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 14.00–18.00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Mo - Fr 09.00–16.30 Uhr

Anfahrt per Stadtbus

- Haltestelle Rondeel (Hamburger Chaussee, direkt gegenüber vom AZ)
Buslinien: 61 / 62 / 767 / 780 / 790 / 795
- Haltestelle Hummelwiese (Gablenzbrücke)
Buslinien: 11 / 22 / 31 / 32 / 34 / X60 / 14 / 200
- Haltestelle Hummelwiese (Sophienblatt)
Buslinien: 41 / 42 / 43 / 45 / 61 / 71 / 72 / 767 / 780



Gefördert aus Mitteln der
Landeshauptstadt Kiel und des
Landes Schleswig-Holstein

 **DER PARITÄTISCHE**
Unser Spitzenverband